

Migrants Music Manifesto – Projektwoche

13. - 19. September 2021 in Köln



Willkommen * Mirësevini * Bienvenidos

Durch Migrationsbewegungen hat sich in Deutschland in den letzten 40 Jahren ein superdiverses Öko-System global-lokaler Musik entwickelt (oder: Weltmusik, World Music, Transkulturelle Musik, Global Pop, progressives Brauchtum inklusive aller denkbaren Spielarten von lokalen Musiktraditionen weltweit).

Die Protagonisten sind Arbeitsmigrant*innen, Geflüchtete aus politischen, humanitären, ökonomischen oder klimatischen Gründen, Übersiedler*innen aus Osteuropa, mobile privilegierte Studierende und Expats aus der EU und weltweit, global mobile Musik-Spezialisten mit temporärem Aufenthalt, kosmopolitische Musiknomaden und viele andere.

Innerhalb des superdiversen Musik-Öko-Systems wird schon lange über wichtige Themen im Kontext der Lebensrealitäten der Akteure reflektiert. Ihre Themen und Debatten blieben bisher jedoch unter dem Radar von Musikinstitutionen, Medien und Kulturpolitik. Durch die Pandemie scheinen nun einige Themen in breiterer Öffentlichkeit angekommen zu sein wie die Anerkennung von Freien Musikszenen und die Notwendigkeit ihrer kulturpolitischen Partizipation. Trotzdem hält die globalisierte Musiklandschaft für die Akteure des superdiversen Musik-Öko-Systems noch weitere, spezifische Herausforderungen bereit, wie die Firewall der europäischen E-Musik als historisches Endergebnis eines universellen Musikschaffens – propagiert in Forschung, Lehre und der Programmgestaltung der großen Musikpaläste und Festivals. Andere Arten des Musikmachens werden entweder als kommerziell und damit nicht zur Sphäre der Kunstmusik gehörig klassifiziert, oder als „nice to have“, aber letztlich als unreife oder wenig ernsthafte Bemühungen angesehen.

Die „Migrants Music Manifesto“ Projektwoche wagt mit Respekt und überschäumender Lust an der Vielfalt der Musiken der Welt das Experiment eines Aufbruchs in eine neue post-pandemische Zeit und lädt alle Musikbegeisterte und Musik-Aktivist*innen ein mit Freude an einer grenzenlos kosmopolitischen Zukunft aktiv mit dem Reichtum dieser Musiken zu experimentieren!

Daten und Ort

13. - 15.09.2021 [WorkshopLab](#)

18.09.2021 Konzert [Projektorchester](#)

17. - 19.09.2021 [Generaldebatte - Int. Konferenz zur Zukunft musikalischer Vielfalt](#)

16. - 19.09.2021 Rahmenprogramm mit weiteren Konzerten

Alle Aktivitäten der Projektwoche sind öffentlich und finden in der [Alten Feuerwache](#) in Köln statt.

Anmeldungen / Tickets

Es gibt Einzeltickets/ Anmeldungen jeweils für Workshops, Konzerte und die Generaldebatte/ Int. Konferenz:

- [Anmeldung für WorkshopLab](#)
- [Anmeldung für Generaldebatte/ Int. Konferenz](#)
- [Ticket VVK Konzert - Premiere MMM Projektorchester](#)

Spar-Ticket für freien Zugang zu allen Einzelveranstaltungen der Projektwoche für 125,00 € hier:

- [Pass für alle Veranstaltungen der Projektwoche vom 13.-19.09.2021](#)



Im interaktiven MMM WorkshopLab wird eine große Bandbreite von weltweiten lokalen Musikformen und Traditionen in ihrer Komplexität, Tiefe und Kontext unterrichtet – für interessierte Amateure, für Musikpädagog*innen und musikalische Aktivist*innen bis zu Meisterklassen. In 15 verschiedenen Workshops können Sie eintauchen in die Feinheiten der Musik des rheinischen Brauchtums, in Community-Musik und angeleiteten Impro-Sessions, in polyphone Gesänge aus Zentralafrika und Okzitanien über Kursen mit Meistern afghanischer und klassisch-mediterraner Musik bis hin zu Soundmaschinen der Welt.
[Mehr](#)





Das **MMM Projektorchester** spielt am 18.09.2021 neue Stücke modaler Musik, die sie während einer Residenz geprobt haben. Diese Uraufführung mit 28 Musiker*innen präsentiert einen Perspektivwechsel musikalischer Arbeit. **Mehr**



In der **kulturpolitischen Generaldebatte** werden Impulse für eine Positionierung eines pluralistischen Musik-Öko-Systems der Zukunft diskutiert. In den letzten 40 Jahren ist der Teil-Sektor der musikalischen Vielfalt entstanden: offene Netzwerken, Plattformen und andere freie Strukturen, oftmals grenzüberschreitend, musikalisch multi-stilistisch, wie auch sehr spezialisiert. Nach der Pandemie sind Akteure aus allen Bereichen der musikalischen Vielfalt in NRW eingeladen sich zu treffen, um aus ihren Perspektiven und aktuellen Erfahrungen Ideen und Themen zur Zukunft der Vielfalt der Musik auszutauschen und die Positionen mit Stakeholdern aus Institutionen, Verbänden und Medien kritisch zu diskutieren, um neue Optionen für die Zukunft zu gewinnen an Runden Tischen, auf Panels, in Vorträgen und mit Musik-Film-Expeditionen. **Mehr**

Förderer und Kooperationspartner



 <p>Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union</p>	<p>Creative Europe Programm www.creative-europe-desk.de</p> <p>The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.</p>
<p>Das MMM WorkshopLab wird gefördert durch:</p> <p>Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 	<p>Das MMM MedienLab wird gefördert durch:</p> <p>SOZIO KULTUR NRW Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.</p>
<p>MMM Generaldebatte / Int. Konferenz wird gefördert durch:</p>  <p>Kulturamt</p>	<p>Unser besonderer Dank gilt diesen und allen weiteren <u>Förderern</u>, ohne die ein solch ambitioniertes Projekt nicht realisiert werden könnte.</p>
<p>Weiterhin danken wir allen <u>Kooperationspartnern</u> für ihre engagierte Unterstützung, die es ermöglicht mit jungen talentierten Künstler*innen, mit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten sowie Kulturaktivist*innen der kulturellen Vielfalt neue musikalische Ideen, Allianzen, Kooperationen und außergewöhnliche künstlerische Produktionen zu verwirklichen sowie starke Impulse für eine sich wandelnde Musiklandschaft in der Post-Pandemie zu entwickeln.</p>	

Impressum

Migrants Music Manifesto - Projektbüro
c/o alba KULTUR
Zwirner Str. 26
DE - 50678 Köln
tel: +49 (0)221 81 32 11
mail: globalflux@albakultur.de
www.migrants-music-manifesto.de

You have received this newsletter because you are on the mailing list of [alba KULTUR](#) and related projects. If you no longer wish to receive any emails from us, please reply to this email writing "unsubscribe newsletter" in the subject line